

SHAKESPEARE'S GREATEST HITS

Inhaltsangaben

MACBETH

Der schottische Feldherr Macbeth hat gerade einen Aufstand gegen König Duncan erfolgreich niedergeschlagen, als er auf einer Heide von Hexen überrascht wird. Diese prophezeien Macbeth, dass er dazu bestimmt ist, schottischer König zu werden.

Macbeth, der die Prophezeiungen zunächst als wirres Gerede abgetan hat, beginnt über die mögliche Königswürde nachzudenken und berichtet seiner Frau in einem Brief von der unheimlichen Begegnung. Diese ist nicht bereit, den Lauf der Dinge sich selbst zu überlassen und spornt ihren Mann an, sein Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Nach einem Bankett zur Feier des errungenen Sieges tötet Macbeth König Duncan. Als der Königsmord entdeckt wird, deuten die Umstände darauf hin, dass die von Macbeth mittlerweile getöteten Kammerdiener die Tat vollbracht haben. Macbeth, Duncans Cousin, wird König von Schottland.

Macbeth hat sich derweil erneut Rat bei den Hexen geholt und erfahren, dass er nichts zu befürchten habe, bis der Wald von Birnam auf sein Schloss hinziehe. Zudem könne ihn kein Mann töten, der von einer Frau geboren worden sei. Macbeth wähnt sich nur kurz aufgrund der Unwahrscheinlichkeit der Prophezeiungen in Sicherheit: Um ihre Truppenstärke zu verbergen, haben sich die englischen Soldaten mit Zweigen getarnt, die sie aus dem Wald von Birnam geschnitten haben und ziehen so in Richtung Dunsinane, wo sich Macbeth verschanzt hat. Dieser beginnt, die Doppeldeutigkeiten der Voraussagen zu verstehen. Als ihm mitgeteilt wird, dass seine Frau, die schon dem Wahnsinn verfallen zu sein schien, gestorben sei, fällt jede Illusion von Macbeth ab.

Im finalen Kampf um das Schloss trifft Macbeth auf Macduff, erfährt von diesem, dass er durch einen Kaiserschnitt zur Welt gekommen ist, und wird getötet. Zum neuen König Schottlands wird Duncans Sohn Malcolm proklamiert.

JULIA BAUMGARTNER
HEXE

KATHARINA SCHINNERL
HEXE

KATRIN GEISLER
HEXE, BAUM

JULIA BACHL
HEXE

MAGDALENA STÜRMER
HEXE, BAUM

ANDREAS HÖRTENHUBER
MACBETH, nach der
Ermordung Duncans König
von Schottland

LUCIA WEISSENGRUBER
HEXE

KATJA AICHBERGER
HEXE

VERENA HAUZENBERGER
HEXE

ELISABETH AUZINGER
LADY MACBETH, Macbeths Frau

LUKAS
BACHL
BAUM

LUKAS
APFOLTER

DUNCAN,
zu Beginn der
Handlung König
von Schottland

CHRISTINA
WEISSENGRUBER
HEXE



HAMLET

Prinz Hamlet erfährt vom Geist seines toten Vaters, dass dieser von seinem Bruder Claudius, dem jetzigen König von Dänemark, kaltblütig im Schlaf ermordet wurde. Der Geist fordert Hamlet zur Rache an dem Verbrecher auf.

Hamlet täuscht Wahnsinn vor um die Wahrheit zu erfahren und Rache an seinem Onkel nehmen zu können. Der übereifrige Oberkämmerer Polonius hält die Verwirrung des Prinzen für unerfüllte Liebe zu seiner Tochter Ophelia. Die Königin, Hamlets Mutter, glaubt an Trauer über den Tod des Vaters und die allzu rasche Wiedervermählung mit Claudius. Der König schöpft allerdings Verdacht und glaubt nicht an die Erklärungsversuche des dänischen Hofes.

Nach einem Schauspiel, in dem Claudius seine Tat vor Augen geführt wird, weiß der König, dass Hamlet ihm gefährlich werden kann. Statt Claudius im Gebet zu ermorden, mahnt Hamlet seine Mutter zur Sittlichkeit. Während diesem Gespräch ermordet Hamlet auf ein Geräusch hin, im Glauben der Lauscher sei der König, Polonius. Der König beschließt, Hamlet nach England zu schicken und ihn dort ermorden zu lassen.

Auf der Reise kann Hamlet das Schicksal zu seinen Gunsten ändern und nach Dänemark zurückkehren um den Plan seiner Rache fortzuführen. Er kommt gerade zum Begräbnis von Ophelia, die, selbst verrückt geworden über Hamlets Wahnsinn und der Ermordung ihres Vaters, im Fluss ertrunken ist. Am offenen Grab bricht Streit zwischen Laertes, Ophelias Bruder, und Hamlet aus. Der Streit endet mit einer Aufforderung zum Duell. Laertes trinkt die Spitze seines Degens mit Gift, um Hamlet bei der geringsten Verletzung zu töten. Claudius stellt einen Becher mit vergiftetem Wein bereit, um Hamlets Schicksal zu besiegeln.

Beim Duell überschlagen sich die Ereignisse. Laertes verletzt Hamlet. Die Königin trinkt den vergifteten Wein und stirbt. In der Hitze des Gefechts vertauscht Laertes die Degen und wird von Hamlet mit dem vergifteten Degen getötet. Seine letzten Worte gelten der Wahrheit: er verrät Hamlet den Plan von Claudius. Bevor Hamlet in den Armen seines besten Freundes Horatio stirbt, kann er den Auftrag seines Vaters erfüllen und den Mord rächen.



LUKAS BACHL
TOTENKOPF, OSRICK

JULIA BACHL
OPHELIA,
Tochter des Polonius

FELIX KOLLER
HAMLET, Sohn des
vorigen und Neffe des
gegenwärtigen Königs
POLONIUS, Oberkämmerer

LUKAS APFOLTER
LAERTES, Sohn des Polonius

MICHAELA MAYR
GERTRUDE, Königin von
Dänemark und
Hamlets Mutter

ROLAND HAINZL
CLAUDIUS, König von
Dänemark,
GEIST von Hamlets Vater

ANTONIUS UND CLEOPATRA

In der Zeit des zweiten Triumvirats verliebt sich der Triumvir Marcus Antonius in die ägyptischen Königin Cleopatra. In Ägypten erfährt er, dass die Armeen seiner Frau Fulvia und seines Bruders Lucius von Caesar (Oktavian) geschlagen wurden und seine Frau tot sei. Nach Antonius' Rückkehr aber beschließen er und Caesar, gemeinsam gegen Pompeius zu ziehen. Ihr Bund soll durch die Heirat von Antonius und Caesars Schwester Oktavia bekräftigt werden. Cleopatra, die in Ägypten von Antonius' Heirat erfährt, schlägt in einem Wutausbruch auf den Boten ein, trägt ihm aber auf, Oktavia zu sehen und ihr sodann zu berichten.

Caesar und Lepidus haben Pompeius besiegt, anschließend hat Caesar Lepidus festgenommen. In Rom macht Caesar Stimmung gegen Antonius, der Cleopatra die Herrschaft über weite Teile des Ostens gegeben hat; seiner Schwester erzählt Caesar, dass Antonius sich wieder mit Cleopatra verbunden hat. Entgegen dem Rat seines Generals, die überlegenen Landstreitkräfte zu nutzen, wählt Antonius die Entscheidung auf See, wo Caesars Truppen stärker sind; Cleopatra will Antonius mit ihren Schiffen beistehen. In der Seeschlacht behalten zunächst Antonius' Schiffe die Oberhand; als jedoch Cleopatra in ihrem Schiff die Flucht ergreift, folgt ihr Antonius und Caesar erringt den Sieg. Antonius fordert nun Caesar zum Kampf Mann gegen Mann heraus, worüber dieser nur lacht. Am nächsten Tag wechselt Antonius' Freund Enobarbus in Caesars Lager, bekommt dann aber Schuldgefühle und will lieber sterben. Antonius hat sein verbliebenes Heer aufgestellt und siegt zu Lande, so dass Caesars Offizier Agrippa den Rückzug anordnet. Caesar sucht deshalb wieder die Entscheidung zur See. Antonius muss mit ansehen, wie die ägyptischen Schiffe auf die Seite Caesars wechseln. Nachdem Antonius deswegen Cleopatra heftige Vorwürfe gemacht hat, lässt sie ihm ausrichten, dass sie sich umgebracht hat, worauf dieser sich in sein eigenes Schwert stürzt. Der sterbende Antonius erfährt, dass Cleopatra noch lebt und befiehlt, seinen Körper zu ihr zu tragen. Die beiden küssen sich ein letztes Mal und Antonius stirbt. Da Caesar plant, Cleopatra zu seinem Triumph nach Rom zu bringen, lässt sie sich einen Korb mit Gifschlangen bringen; sie drückt eine Schlange an ihre Brust und stirbt.

VIKTORIA KERSCHBAUMER

KLEOPATRA,
Ägyptische Königin

VERENA
HOFSTADLER
TÄNZERIN

FELIX KOLLER
BAUM

CHRISTINA
WEISSENGRUBER
SKLAVIN

KATHARINA SCHINNERL
KLEOPATRAS MAGD

JULIA BACHL
SKLAVIN

JULIA BAUMGARTNER
CHARMION,
KLEOPATRAS MAGD

ROLAND HAINZL
KAMEL

LUCIA WEISSENGRUBER
SKLAVIN

ELISABETH AUZINGER
TÄNZERIN

SIMON AICHHORN
MARCUS ANTONIUS,
Römischer Triumvir

KATJA
AICHBERGER
VOGEL, ENOBARBUS

MAGDALENA STÜRMER
PRETORIUS, TÄNZERIN

RICHARD III.

Richard, Herzog von Gloucester - von Natur aus hässlich und missgebildet - kündigt an, gewillt zu sein, ein Bösewicht zu werden. Er will König werden, muss dazu aber erst seine Brüder, den regierenden König Edward IV. und George, den Herzog von Clarence, beseitigen. Richard hat keine Hemmungen, weil seine Rivalen auch durch Mord und Gewalt an die Macht gekommen sind. Er verleumdet George beim König, dieser sperrt den Unschuldigen gleich in den Tower. Zwei Mörder bringen George kurze Zeit später im Auftrag Richards um. Inzwischen wirbt dieser um die Prinzessin Ann. Diese ist aber empört darüber, schließlich weiß jeder, wer ihren Gatten Prinz Edward und dessen Vater König Heinrich VI. tötete. Richard schert sich nicht darum und macht Ann inmitten des Trauerzuges für den ermordeten König einen Heiratsantrag. Um ihr seine Liebe zu beweisen entblößt Richard seine Brust und bietet Ann sein Schwert an. Sie zielt nach ihm, lässt das Schwert dann aber fallen. Für den regierenden König Edward IV. braucht Richard keinen Mörder, denn dieser stirbt an einer Krankheit und leidet in seinen letzten Atemzügen furchtbare Gewissensqualen wegen seiner zahlreichen Gewaltverbrechen. Nun ist Richard seinem Ziel schon sehr nahe. Durch den Herzog von Buckingham lässt er die minderjährigen Söhne Edwards töten. Der Herzog muss dann aber selbst unters Fallbeil, weil er zögerte, weiterhin für Richard den Henker zu spielen.

Jetzt ist Richard endlich am Ziel seiner Träume. Er wird zum König gekrönt.

ELISABETH
AUZINGER
PFERD

LUKAS BACHL

KÖNIG HEINRICH
aus dem Hause York
HEINRICH, Graf von Richmond

LUKAS APFOLTER

CLARENCE,
George Herzog von Clarence

STEFAN SILBER
TECHNIK

MICHAELA MAYR
BISCHOF

JULIA BAUMGARTNER
MÖNCH

LISA
BAUMGARTNER
TECHNIK

VERENA HOFSTADLER
ANN, Witwe von Edward,
später mit Richard verheiratet

KATRIN GEISLER
EDWARD,
Prinz von Wales
MÖNCH

KATHARINA
HOER
MASKE

ROLAND
HAINZL
TUDOR

KATJA AICHBERGER
MÖNCH

VERENA
HAUZENBERGER
MÖNCH

SIMON
AICHHORN
PFERD

ALEXANDER
MOSER

RICHARD,
Herzog von
Gloucester
(später König
Richard III.),
Bruder
des Königs

CARINA WÖSS
MINISTRANTIN,
SOUFFLEUSE

PRODUKTIONSLEITUNG:

BIRGIT PUNZENBERGER, JOHANNA WEISSENGRUBER

HINTER DEN KULISSEN:

MARTIN LACKINGER, VERONIKA GEISLER, MELITTA HOLERWÖGER.